

Grosser Tag für den regionalen Radballsport in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal

Liestal Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der erstmaligen Schweizermeisterschafts-Runde der höchsten Schweizer Liga, der Nationalliga-A, in welcher zum ersten Mal eine Liestaler Mannschaft mitmischte. Das Team mit Andry Accola und Lukas Oberer zeigte eine bärenstarke Leistung und zeigte den zahlreichen Zuschauern und der ebenfalls zahlreich erschienenen Presse eine herausragende Leistung. Doch alles der Reihe nach...

Im Vorprogramm des grossen Events starteten Martin Gerber und Mathias Oberer, ebenfalls letztjährige Medaillengewinner, in der Fraumatt-Turnhalle zu ihrer ersten Runde der 1. Liga-Schweizermeisterschaft. Gerber/Oberer mussten zu Beginn gegen die letztjährigen Aufsteiger aus Möhlin antreten. Die Liestaler agierten äusserst nervös und gegen den routinierten Möhlener Verteidiger Alfred Metzger, welcher 1990 eine WM-Bronzemedaille gewann, hatte vor allem der Liestaler Feldspieler Oberer seine grosse Mühe in der Verteidigung. So verloren die Baselbieter das spannende Spiel knapp mit 2:3. Wie sich zum Schluss herausstellte, kamen Gerber/Oberer von allen Mannschaften dem Punktegewinn gegen die stark auftretenden Möhlener noch am Nächsten. Trotz dieser Niederlage liessen sich Gerber/Oberer nicht entmutigen und konnten, auch dank dem zahlreichen Publikum, die weiteren Spiele gegen Winterthur RV, Winterthur ATB und Frauenfeld gewinnen. Doch wie meistens vor heimischem Publikum, zeigten die beiden Liestaler nicht das Spiel, das sie könnten und hatten gegen fast alle Gegner mehr Mühe als erwünscht. Doch mit drei Siegen hielt sich das Ganze in Grenzen und sie klassierten sich mit dem vierten Rang an der Spitze der Meisterschaft.

Nach der halbstündigen Pause ging es dann endlich mit der erstmaligen Nationalliga-A Runde los. Nach der Vorstellung der Mannschaften, es waren unter anderem die drei besten Teams der Schweiz anwesend, stand schon der erste Match gegen Oftringen die aktuellen Nummer Zwei bevor. Die Aargauer konnten zwar mit einem Zweitore-Vorsprung in die Pause gehen, doch anschliessend drehten die Liestaler auf und es entwickelte sich ein sehr spannender Match. Accola/Oberer konnten unter dem frenetischen Lärm der Zuschauer in der vollen Halle 20 Sekunden vor Schluss den verdienten Ausgleich erzielen. Mit diesem absolut unerwarteten Unentschieden war der erste Punkt im Kampf gegen den Abstieg im trockenen. Im zweiten Spiel konnten die Baselbieter gegen Rheineck, einen Mitkonkurrent um den Abstieg, antreten. Accola/Oberer hatten das Spiel von Beginn weg unter Kontrolle, spielten einen starken Match zeigten den über hundert Zuschauer, dass sie verdient in die NLA aufgestiegen sind und gewannen das Spiel klar mit 6:1. Somit war nach dem ersten Punkt auch schon der erste Sieg in der höchsten Spielklasse bewerkstelligt. Nach diesem packenden folgten die beiden schweren Spiele gegen Winterthur RV, den amtierenden Vizeweltmeister und Altdorf 1. Im Spiel gegen Winterthur konnten die Liestaler lange dagegenhalten. Doch in der zweiten Halbzeit zeigte es sich, dass die Winterthurer noch zulegen können und so ging dieser Match verloren. Im Spiel gegen Altdorf 1 eine der physisch stärksten Mannschaften der Welt zollten die Liestaler den vorhergehenden, Kräfte zehrenden Spielen Tribut. So wurden sie von der Urnern dominiert und zogen mit einer Kanterniederlage den einzigen schlechten Match an diesem Abend ein. Nach diesem Dämpfer folgte das letzte ihrer fünf Spiele gegen Altdorf 2. Bei diesem Match standen sich zwei ebenbürtige Teams gegenüber. Doch die Baselbieter konnten auf ihrem Trainingsboden gegen Gegner, welche im letzten Jahr um den Abstieg kämpften, sehr gut mithalten. So lagen

Accola/Oberer kurz vor Schluss noch mit 2:1 vorne, bevor ihnen ein folgenschwerer Fehler unterlief, welche die Urner zum Ausgleich nutzen konnten.

Beeindruckend war auch, dass Andry Accola und Lukas Oberer trotz der Mehrbelastung durch die zahlreichen Medienschaffenden, unter anderem filmte ein Team des Tele-Basel einen Beitrag und die Basler Zeitung und die Basellandschaftliche Zeitung schickten je einen Reporter, sich trotzdem sehr genau auf ihre Leistung konzentrieren konnten. Alles in Allem war es eine sensationelle Leistung, welche die beiden Liestaler Radballcracks auf höchstem Niveau zeigten. Beide spielten konstant auf hohem Niveau und erstaunten nicht nur die eigenen Fans sondern auch die gegnerischen Teams, welche wohl nicht mit so einem starken Liestal gerechnet haben! Auf jeden Fall belegen Accola/Oberer nach der ersten Runde den sensationellen vierten Gesamtrang. Jetzt müssen die Beiden nur weiter so trainieren (oder auch ein bisschen mehr), dann können sie ihr Saisonziel den Abstieg zu verhindern, klar erreichen.

Den Abschluss der Runden in Liestal machten am Sonntagnachmittag die 2. Liga-Teams. Hier zeigte Leo Moser, welcher mit dem Ersatzspieler Jürg Schneitter antreten musste eine gute Leistung. Die Beiden, welche nicht viele Spiele gemeinsam bestritten hatten, konnten die Spiele gegen Seon-Niederlenz 1 und 2 gewinnen, mussten aber gegen den Tabellenführer, Möhlin 1 und den zweiten der Rangliste, Schöftland je eine Niederlage entgegennehmen. Vor allem das Spiel gegen Schöftland hätten die Liestaler mit einer etwas cleveren Leistung problemlos für sich entscheiden können. Doch dank den nun zwölf erspielten Punkten stehen sie zurzeit auf dem guten fünften Gesamtrang.

02.02.2011